

## Wirtschaftliche Schwerpunktgebiete

---

### *Kennzeichnung*

---

<i>Geschäftsnummer</i>	IV 12
<i>Sachbereich</i>	Siedlung
<i>Verfasst durch</i>	Amt für Wirtschaft
<i>Am</i>	29. Oktober 2004
<i>Siehe auch</i>	IV 11 Siedlungsstruktur, IV 13 Nutzungsreserven in Bahnhofgebieten, IV 32 Publikumsintensive Einrichtungen

---

### *Beschreibung*

---

#### **Wettbewerb der Standorte**

Der verschärfte Standortwettbewerb, in dem nur Standorte mit besten Voraussetzungen konkurrenzfähig sind, und der wirtschaftliche Strukturwandel mit steigendem Anspruch an die Nutzungsflexibilität sind Anlass für die Bezeichnung von wirtschaftlichen Schwerpunktgebieten. Als wirtschaftliche Schwerpunktgebiete werden die Standorte mit den besten Voraussetzungen für die Wirtschaft und grossen Nutzungsreserven bezeichnet. Es handelt sich um Standorte mit hoher Verbindungsqualität und attraktivem Entwicklungspotenzial. Diese Schwerpunktgebiete sollen prioritär für das Standortmarketing aufbereitet werden, damit sie ihre Funktion als Rückgrat der wirtschaftlichen Entwicklung in den verschiedenen Wirtschaftsräumen des Kantons wahrnehmen können. Die Konzentration auf diese Standorte erfolgt auch mit Blick auf die bestmögliche Nutzung bereits vorhandener Infrastrukturen und Ressourcen und den haushälterischen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen. Die Entwicklung anderer Gebiete (von nicht kantonaler Bedeutung) wird damit aber weder ausgeschlossen noch behindert.

#### **Standortevaluation**

Die Standortevaluation wurde unter Leitung des Amtes für Wirtschaft und der Mitarbeit des Amtes für Raumentwicklung mit Beteiligung der Regionalplanungsgruppen in den Jahren 2003 und 2004 durchgeführt. Die Regionalplanungsgruppen legten eine Auswahl der aus ihrer Sicht für die Vermarktung am besten geeigneten Standorte vor. Die Standortvorschläge wurden durch das Projektteam nach einheitlichen Kriterien bewertet und anhand ihrer Eignung priorisiert. Dabei wurde zwischen drei Standorttypen differenziert:

- Der *Dienstleistungstyp* liegt an integrierter Lage, möglichst in einem Siedlungsschwerpunkt, in guter Erreichbarkeit eines Flughafens, verfügt über eine gut ausgebauten Infrastruktur und eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, weist genügend freie Flächen oder Raumreserven auf und eignet sich besonders für arbeitsplatzintensive Dienstleistungsbetriebe.
- Der *Industrie-/Gewerbetyp* weist grosse und zusammenhängende freie Flächen oder Raumreserven auf, ist sehr gut an das übergeordnete Strassennetz angeschlossen und eignet sich für Nutzungen, die Emissionen verursachen.
- Ein Standort, der für beide Nutzungstypen in Frage kommt, wird als *Mischtyp* bezeichnet.

Zur Standortliste der Projektteams wurde im Sommer 2004 eine Vernehmlassung durchgeführt. Das Vorgehen bei der Standortevaluation und die Ergebnisse der Vernehmlassung sind im Grundlagenbericht des Amtes für Wirtschaft und des Amtes für Raumentwicklung (siehe Dokumentation) dargelegt.

### **Prioritäre Standorte**

Im Richtplan bezeichnet werden:

- Standorte, die bezüglich aller Kriterien gut bis sehr gut abschneiden und die für die sofortige *Vermarktung* zur Verfügung stehen.
- Standorte, die bezüglich der meisten Kriterien gut abschneiden, wo aber ein grösserer *Aufbereitungsaufwand* erwartet werden muss, z.B. aufgrund von erforderlichen Umnutzungen, Umzonungen, Altlasten etc.

Standorte, die bezüglich mehrerer Kriterien unterdurchschnittlich abschneiden und deshalb für die kantonale Standortpromotion von untergeordneter Bedeutung sind, finden keine Aufnahme in den Richtplan. Nicht berücksichtigt wurden u.a. Gebiete, die nicht rechtsgültig eingezont sind oder die zum Zeitpunkt der Beurteilung nur geringe Entwicklungsreserven aufweisen. Eine Vermarktung bereits eingezonter Gebiete von nichtkantonaler Bedeutung wird damit aber in keiner Art und Weise behindert.

Der Kanton führt eine interne Datenbank für die Bewertung und Dokumentation der Wirtschaftsstandorte, die er zusammen mit den Regionalplanungsgruppen regelmässig aktualisiert. So werden Standorte, die neu den Kriterien entsprechen, in die Standortliste im Richtplan aufgenommen. Standorte, deren Entwicklungspotenzial ausgeschöpft ist oder bei denen eine Vermarktung nicht möglich ist, werden aus der Liste entfernt; gegebenenfalls ist die Zonenzuteilung zu überprüfen. Die wirtschaftlichen Schwerpunktgebiete als Fördergebiete für Ansiedlungen werden so zu einem dynamischen Instrument der Standortförderung.

## Dokumentation

- Arbeitsplatzstandorte, Grundlagenbericht zur Bestimmung der Arbeitsplatzstandorte von kantonaler Bedeutung, Stauffer & Studach AG Chur - Hartmann & Sauter Chur - Brugger Hanser und Partner AG Zürich, November 2000
- Wirtschaftliche Schwerpunktgebiete, Grundlagenbericht, Amt für Wirtschaft & Amt für Raumentwicklung, Oktober 2004

## Beilage

- Übersichtskarte wirtschaftliche Schwerpunktgebiete

---

## Beschluss

---

## Standortvermarktung

Der Kanton unterstützt die federführenden Gemeinden bei der Vermarktung der nachfolgend bezeichneten wirtschaftlichen Schwerpunktgebiete, stimmt alle Tätigkeiten von Gemeinden, Kanton und Bund, die sich auf die Vermarktung dieser Standorte auswirken, aufeinander ab und bietet Hilfestellung bei der Erarbeitung einer detaillierten Standortdokumentation.

Wirtschaftsstandorte mit hohem Entwicklungspotenzial und guten raumplanerischen Voraussetzungen, die sich für die direkte kantonale Standortpromotion eignen, sind:

<i>Nr.</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Standortbezeichnung</i>	<i>Koordinaten</i>	<i>Typ</i>
A1	St.Gallen	Piccardstrasse/Altenwegen	741580 / 252970	Industrie/Gewerbe
A2	Thal	Flughafen Altenrhein	759650 / 261950	Mischtyp
A3	Thal	Buriet	761190 / 260880	Industrie/Gewerbe
A4	St.Margrethen	Altfeld	766150 / 258250	Mischtyp
A5	Widnau	Viscoseareal und Unterletten	766500 / 253600	Industrie/Gewerbe
A6	Altstätten	Schachen, Kesselbachstrasse	760300 / 249950	Mischtyp
A7	Oberriet	Felbenmadbüchel	761450 / 245250	Industrie/Gewerbe
A8	Rüthi	Widen	759750 / 240700	Industrie/Gewerbe
A9	Sennwald	Au	757400 / 235500	Industrie/Gewerbe
A10	Grabs	Werdenstrasse	753480 / 227580	Industrie/Gewerbe
A11	Buchs	Industriestrasse	754950 / 226400	Industrie/Gewerbe
A12	Buchs	Park Nord, Langäuli-/Brunnenstr.	753800 / 226750	Dienstleistungen
A13	Sargans	Tiefriet	752750 / 212750	Industrie/Gewerbe
A14	Kaltbrunn	Bachwies-Neufeld	719400 / 229610	Industrie/Gewerbe
A15	Kaltbrunn	Baumgarten-Fischhausen	718400 / 230900	Industrie/Gewerbe
A16	Uznach	Burgerriet	716900 / 231100	Mischtyp
A17	Eschenbach	Neuhaus	714600 / 232950	Mischtyp
A18	Wattwil	Heberlein Areal	725000 / 239650	Mischtyp

<i>Nr.</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Standortbezeichnung</i>	<i>Koordinaten</i>	<i>Typ</i>
A19	Kirchberg	Zwizach	722900 / 253620	Industrie/Gewerbe
A20	Uzwil / Jonschwil	Salen, 9249 Niederstetten	723100 / 256600	Industrie/Gewerbe
A21	Wil	Lenzenbühl	719950 / 258200	Industrie/Gewerbe
A22	Wil	Churfirstenstrasse	721200 / 257230	Industrie/Gewerbe
A23	Bronschhofen	Ebnat-Eschenau, Industriestrasse	720250 / 259100	Industrie/Gewerbe

*Koordinationsstand* Festsetzung  
*Federführung* Gemeinden  
*Beteiligt* Amt für Wirtschaft, Regionen

### Standortaufbereitung

Der Kanton unterstützt die federführenden Gemeinden bei der Aufbereitung der nachfolgend bezeichneten wirtschaftlichen Schwerpunktgebiete durch Beratung.

Zur Aufbereitung der Standorte gehören insbesondere die Arealentwicklung, die planerische Sicherung der vorgesehenen Nutzung als Industrie- oder Dienstleistungsstandort und Erschliessungsmassnahmen. Der Kanton kann solche Massnahmen auch mit unterstützen.

Wirtschaftsstandorte mit einem hohen Entwicklungspotenzial und guten raumplanerischen Voraussetzungen, für die jedoch ein grösserer Aufbereitungsaufwand geleistet werden muss, sind:

<i>Nr.</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Standortbezeichnung</i>	<i>Koordinaten</i>	<i>Typ</i>
B1	St.Gallen	SBB Güterbahnhofareal	744600 / 253250	Dienstleistungen
B2	St.Gallen	SBB-Areal St.Fiden/Bachstrasse	747350 / 255600	Dienstleistungen
B3	St.Gallen / Gossau	St.Gallen West / Gossau Ost	739900 / 252310	Mischtyp
B4	Goldach	Tannäcker	753060 / 261160	Industrie/Gewerbe
B5	Balgach	Industriegebiet Leica-Areal-Innoparc	764640 / 253170	Mischtyp
B6	Buchs	Güterstrasse	754600 / 226300	Dienstleistungen
B7	Buchs	Lagerstrasse	754900 / 225500	Industrie/Gewerbe
B8	Flums	Spoerry-Areal	744470 / 216960	Industrie/Gewerbe
B9	Uznach	Spinnerei Uznaberg, Ausserhirschland	715600 / 232200	Mischtyp
B10	Wil	Zeughaus	721850 / 257950	Mischtyp

Erster Ansprechpartner auf kantonaler Seite ist das Amt für Wirtschaft. Für Standorte mit einem grösseren Aufbereitungsbedarf ist ein Massnahmenprogramm zu erstellen. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation koordiniert bei raumplanerischen Fragen (Nutzungsart, Gestaltung, Erschliessung) und organisiert die Mitwirkung weiterer kantonaler Fachstellen nach Bedarf (öffentlicher Verkehr, Strassen, Altlasten, Denkmalpflege, Brandschutz, Störfallvorsorge etc.).

<i>Koordinationsstand</i>	Zwischenergebnis
<i>Federführung</i>	Gemeinden
<i>Beteiligt</i>	Amt für Wirtschaft, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Regionen

### Standortliste

Bei den Regionalplanungsgruppen führt das Amt für Wirtschaft periodisch eine Umfrage zu den wirtschaftlichen Schwerpunktgebieten durch, um die Standortliste aktuell zu halten und gegebenenfalls den Richtplan anzupassen. Das Amt für Wirtschaft führt eine interne Datenbank für die Bewertung und Dokumentation der Wirtschaftsstandorte und stellt die betreffenden Datensätze auch den Regionen zur Verfügung. Standorte, die neu den Kriterien entsprechen, werden in die Standortliste im Richtplan aufgenommen. Standorte, deren Entwicklungspotenzial ausgeschöpft ist oder bei welchen eine Vermarktung nicht möglich ist, sollen aus der Standortliste im Richtplan entfernt werden.

<i>Koordinationsstand</i>	Festsetzung
<i>Federführung</i>	Amt für Wirtschaft
<i>Beteiligt</i>	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Regionalplanungsgruppen

<i>Erlassen</i>	von der Regierung am 28. Juni 2005, 20. Juni 2006, 18. September 2007, 1. Juli 2008 und 31. August 2010 und 30. August 2011
<i>Genehmigt</i>	vom UVEK am 7. Oktober 2005, 17. Oktober 2006, 12. Dezember 2007, 16. September 2008, 13. Dezember 2010 und 15. Februar 2012



## Übersichtskarte wirtschaftliche Schwerpunktgebiete



